

## Unterstützung des Einspruches gegen das Patent auf Lachse

### Tiere sind keine Erfindung der Futtermittelindustrie!

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich gegen die Erteilung des Patents EP1965658, in dem Fischfutter, die Haltung von Lachsen, die Lachse selbst sowie das von ihnen stammende Fischöl als Erfindung beansprucht werden. Die angebliche Erfindung besteht darin, dass spezielles Futter an die Fische verabreicht wird, um die Konzentration an Omega-3-Fettsäuren in Produkten wie Fischöl zu steigern. Die Futtermittel können laut Patentschrift sowohl aus konventioneller Züchtung stammen oder auch gentechnisch verändert sein. Das Patent muss insbesondere aus folgenden Gründen widerrufen werden:

- Das Patent ist nicht erfinderisch. Wenn Tiere zur Erfindung werden nur weil sie bestimmte Futtermittel fressen, werden bald auch Kühe und Schweine patentiert, die auf der Weide gehalten werden. Derartige Patente werden die Landwirtschaft sehr direkt betreffen. Bauern und Bäuerinnen dürften dann ohne Erlaubnis des Patentinhabers keine Kuh melken, kein Schwein schlachten und kein Hühnerei verkaufen.
- Das Patent ist nicht neu. Es ist bekannt, dass beispielsweise die Milch von Kühen, die auf der Weide gehalten werden, einen höheren Gehalt an jenen Fettsäuren aufweist, wie sie auch im Patent beschrieben werden. Es ist daher nicht erstaunlich, dass Veränderungen in der Zusammensetzung von Tierfutter auch die Zusammensetzung der Lebensmittel beeinflusst, die von diesen Tieren gewonnen werden.
- Das Patent verstößt auch gegen Artikel 53a des EPÜ, das Patente verbietet, deren Verwertung gegen grundlegende ethische Werte verstößt. Werden Nutztiere patentiert, ist zu befürchten, dass der Tierschutz unter den Gewinninteressen der Konzerne leidet, die innerhalb der Laufzeit der Patente maximalen Profit herausholen wollen.

Ich fordere Sie auf, das Patent zu widerrufen, die bestehenden Verbote zu beachten und grundsätzlich keine Patente auf Pflanzen und Tiere zu erteilen.

Vorname	Nachname	Stadt	Land

-----  
Ort, Datum, Unterschrift

**Achtung!** Die hier gemachten Angaben werden ans Europäische Patentamt übermittelt und damit auch öffentlich gemacht!

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular bis 20.Juni 2019 an:

Keine Patente auf Saatgut!  
Frohschammerstr. 14  
80807 München

Ihre Unterschrift können Sie alternativ auch online über unsere Homepage [www.no-patents-on-seeds.org](http://www.no-patents-on-seeds.org) übermitteln.

Wenn Sie von uns über den weiteren Verlauf des Patents auf Lachs informiert bleiben wollen, geben Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse (oder ggf. Ihre Postanschrift) bekannt.

Die Daten im folgenden Abschnitt werden nicht weitergegeben, nicht veröffentlicht und nicht an das Europäische Patentamt übermittelt.

E-Mail	
Ggf. Postanschrift	

Ja, ich möchte über den weiteren Verlauf des Patents auf Lachs informiert bleiben.

Ja, ich möchte den Newsletter von *Keine Patente auf Saatgut!* per E-Mail erhalten.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter [www.no-patents-on-seeds.org](http://www.no-patents-on-seeds.org)